de Anton, auf dem Wege von Jerusalem nach dem Jordan 150. Stadia gegen Morgen von Jerusalem; hier hat der HErr Christus viel Wunder gethan.

9. Jerusalem hieß Anfangs Salem, hernach Jebus, von denen Jebusitern, endlich Jerusalem, oder Friedens-Burg. Sie lag fast mitten im gelobten Lande, zwischen dem Jordan und grossem Meer. Man mercket drey grosse Berge, den Berg Zion, den Berg Acra, und Moriah; sie hatte drey Mauren, zwölf Thore, 165 Thürme, und einen kostbaren Tempel. David nahm sie den Jebusitern ab, da sie Jebus hieß; Salomon baucte den köstlichen Tempel hinein, den Nebucadnezar der König zu Babel verstöhrte. Nehemias baucte wieder, Titus Vespasianus aber richtete nach Christi Creutzigung, wie ers verkündiget, sie völlig zu Grunde im Jahr Christi 71, unterschiedlich mahl hat man sie gesucht wieder aufzurichten, hat aber keinen Bestand gehabt. Jetzo ist alles unter Saracenischen und Türckischen Händen, denn diese jetzige Stadt liegt nicht auf dem Platz, wo der erste war.

10. Nain, eine schöne Stadt am Flusse Cison, 2 Meilweges vom Berge Thabor, vor deren Thore der HErr Christus der Wittwen Sohn vom Tode aufgewecket, Luc. 7. 11.

11. Nazareth, eine Stadt in Nieder-Galiläa, nahe an dem Berge, wo sich der Stamm Issachar und Zabulon scheidet, 30 Meilen von Jerusalem, hie ist Christus empfangen, Luc. 1, 26. und erzogen worden, davon er Nazarenus genennet wird. Matth. 2, 23.

12. Sidon, eine reiche, mächtige und berühmte Handel-Stadt in Phönicia; sie war zur Handlung sehr bequem, hatte darzu einen Ueberfluß an Wein, Oel und fruchtbaren Bäumen, anmuthigen Auen und dergleichen; Hiervon ist zu lesen Matth. 11, 22. Luc. 10, 13.

13. Tyrus war eine vortrefliche Handelstadt in Syrophönicia, die fast in der gantzen Welt ihre Handlung getrieben, sie war an dem Meer auf einem Felsen, wie in einem Circul gebauet; Dahin entwich JEsus. Matth. 15, 21. Marc. 7, 24.

### 3. Wie dienet dir die Betrachtung der Städte zur Erbauung im Leben?

Der kleineste Ort in der Welt ist reich, wenn JEsus mit der Predigt seines Worts dahin kommt, und wenn Leute daselbst vorhanden, die der Gnade GOttes und seines Seegens fähig sind. Matth. 18, 20.

### 4. Was lernen wir also daraus?

Wir können mit JEsu in allen Orten vergnügt seyn.

### 5. Wie stimt dieses mit der Kirche überein?

Wer JEsum bey sich hat, der hat den Himmel,
wünscht zu verlassen nur das Welt-Getümmel:
Wer JEsum bey sich hat, der lebt vergnüget mit
dem, was GOtt und Glück ihm zugefüget.

GOTT allein die Ehre!